

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ niedrig gelegene Teilfläche im Außendeich der Elbe, mit Niveauunterschieden von ca. 1 m, leicht welligem Gelände, landwirtschaftlich gut nutzbar. Nach Norden fällt das Gelände zur benachbarten Prielstruktur leicht ab und im Süden ist ebenfalls eine flache, feuchte Mulde vorhanden. In diesen Bereichen nehmen Seggen höhere Flächenanteile ein, v.a. die Frühjahrssegge und die Französische Segge. Daneben tritt etwas Rohrglanzgras auf. Der größte Teil der Fläche ist trockener und mesophil geprägt, von einer locker wachsenden Fuchsschwanzwiese, mit durchgängigem, lockerem Bestand aus Wiesenfuchsschwanz und darunter einem größeren Bestand von Gewöhnlichem Rispengras, auch Wiesen-Rispengras. In der 2. Krautschicht recht blütenreich mit großem Bestand von Kleinem Klee und Gänseblümchen, Vogelwicke und Wiesenklee. Der Bestand ist derzeit auf rund 20 cm Höhe aufgewachsen und mäßig bis zum Boden durchlichtet, eventuell in der Vergangenheit leicht gedüngt, zumindest profitiert der Aufwuchs gegenwärtig von den ausreichenden Niederschlägen im Frühjahr 2015. Jedoch ist nur im Schatten der östlich benachbarten Bäume zu erkennen, dass die Gräser hoch aufgewachsen sind, im übrigen handelt es sich noch um eine relativ magere, lichte Vegetation. Die hohen Anteile von Leguminosen deuten daraufhin, dass eine Einsaat stattgefunden hat. Die Fläche wird regelmäßig als Mähwiese genutzt, tote Blattmasse am Boden zwischen den Pflanzen ist kaum vorhanden und der Bestand ist recht homogen. Im feuchteren, nördlichen Teil der Fläche kommt etwas Brenndolde vor. Angrenzend dominieren Seggen den hier häufiger überfluteten Bestand.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Altengammer Vorland, westlich einer Pappelreihe, vor dem Hauptdeich gelegen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, im Norden Prielstruktur mit Röhricht		
<b>Rechtswert (X)</b>	584320	<b>Hochwert (Y)</b>	5920369
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

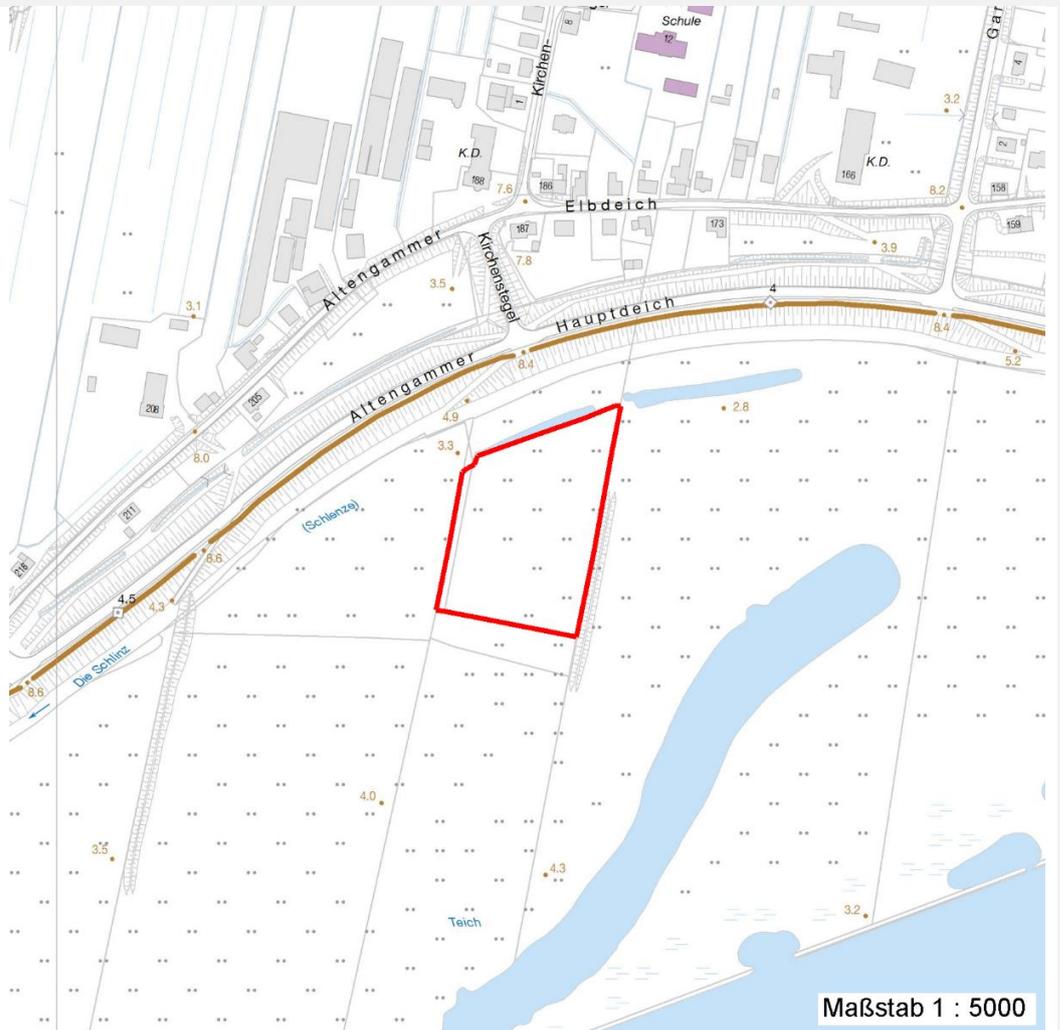
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96786	82133	8420	1	06.09.2012	/	8420	5
96786	90005	8420	503	07.09.2013	>		
96786	90006	8420	504	07.09.2013	>		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53036	0	8420_518_040615_1.JPG	
53037	0	8420_518_040615_2.JPG	
53038	0	8420_518_040615_3.JPG	
53039	0	8420_518_040615_4.JPG	
53040	0	8420_518_040615_5.JPG	
53041	0	8420_518_040615_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53042	0	8420_518_040615_7.JPG	
53043	0	8420_518_040615_8.JPG	
53044	0	8420_518_040615_9.JPG	
53045	0	8420_518_040615_10.JPG	
53046	0	8420_518_040615_11.JPG	
53047	0	8420_518_040615_12.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine (Die Nutzung ist derzeit optimal, latent besteht eine Gefährdung durch eine intensivierte landwirtschaftliche Nutzung aber auch durch ein Brachfallen der Flächen.)
Wertgesichtspunkte	Magerer Standort im Außendeich, potentieller Wuchsort für Brenndolde, blütenreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, gegenwärtig in einem recht günstigen Pflegezustand.
Ziele der Entwicklung	Erhalt und Entwicklung des bedeutenden Artenbestand
Maßnahmen	Erhalt und Entwicklung einer Brenndoldenwiese 4.2 - Zweischritt-Wiesennutzung (Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, keinesfalls die Düngung intensivieren. Die Fläche kann als Samenspenderfläche für andere Flächen dienen, wenn der Mahdtermin auf die Blütezeit der frühen Seggen bzw. der Französischen Segge ausgerichtet wird. Die Nutzung sollte an einer möglichen Vermehrung der Brenndolde ausgerichtet werden. Dazu ist ein relativ früher 1. Schnitt notwendig und anschließend eine längere Entwicklungsphase ohne Eingriffe.) Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt möglichst schon Ende Mai - 2. Schnitt zur Zeit der Samenreife der Brenndolde, im September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und wenden und anschließend abfahren - keine Düngung
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	2075
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8420\_518\_040615\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8420\_518\_040615\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8420\_518\_040615\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8420\_518\_040615\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brenndolden-Auenwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	<b>FFH-LRT</b>	6440
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten	6	A	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut			
	C: wenige Exemplare		C	
	Begründung für Bewertung: gering			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter	35	A	
	A: > 30%			
	B: 15-30%			
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich		A	
	Begründung für Bewertung: vermutlich jährlich			
	B: gelegentlich			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	C: nie Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelagerte Bänke A: hoch Begründung für Bewertung: frisch bis feucht B: mittel C: gering		A	
4.2	Faziesbildung einzelner Arten A: keine B: gering Begründung für Bewertung: Teils von Wirtschaftsgräsern beherrscht C: hoch		B	
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes A: Offen, gute Durchlichtung B: teils dicht Begründung für Bewertung: mäßig C: dicht, geringe Bodenbelichtung		B	
4.2	Dichte der Streuauflage A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5-10 % C: >10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: keine B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Aktuelle Nutzung A: optimal		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich			
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser) A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	50	B	
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat) A: optimal Begründung für Bewertung: keine Auswirkungen B: suboptimal C: schädlich		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-								V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	h		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-								V		V		
Carex ligera (Französische Segge)	7	w	W	-	-								2		1 V		
Carex praecox (Frühe Segge)	7	h	W	-	-								2	3	V		
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w	W	-	-								2	3	3 V		
Cerastium dubium (Klebriges Hornkraut)	7	w		-	-								R		3		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Lathyrus palustris (Sumpf-Platterbse)	7	w	W	-	-									b	1	2	1	3	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-														
Myosotis discolor (Buntes vergissmeinnicht)	7	w		-	-											3		V	V
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w		-	-											D		3	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	z		-	-											D		G	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-											3			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-	-														
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-	-											1	2	1	2
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	W	-	-											V		3	3
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w		-	-											3	3	3	V
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhaarige Wicke)	7	z		-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>518</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12807,0748
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														14	6	13	8
<b>Anzahl Arten</b>														56			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland